

Carl Heymanns Verlag

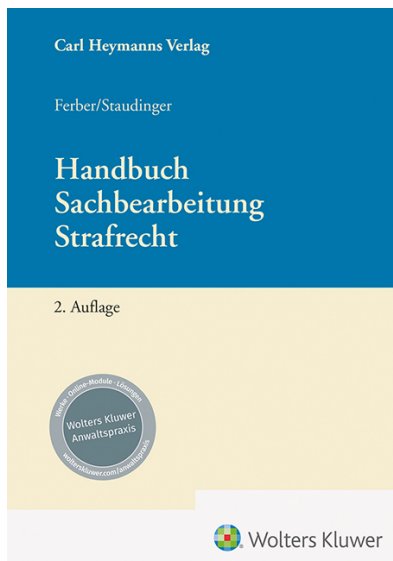
Ferber/Staudinger

Handbuch Sachbearbeitung Strafrecht

2. Auflage



Wolters Kluwer



Ferber/Staudinger Handbuch Sachbearbeitung Strafrecht

- **Verlag** Carl Heymanns Verlag
- **Auflage** 2. Auflage 2025
- **Seitenzahl** ca. 260
- **Einbandart** kartoniert
- **ISBN** 978-3-452-30502-2
- Digital auf [wolterskluwer-online.de](https://www.wolterskluwer-online.de) verfügbar

Effektive Einarbeitung in das strafrechtliche Mandat

Erfolgreiche Strafverteidigung benötigt Fachkunde auch hinter den Kulissen. Die Quellen hierzu sind mannigfaltig, aber unübersichtlich. Eine gezielte Unterstützung der Strafverteidigerin / des Strafverteidigers durch seine Mitarbeiter:innen ist damit in der Regel nur dann möglich, wenn sie einen (selten angebotenen) Kurs zur Zertifizierung besuchen oder entsprechende umfassende Ausbildung erhalten.

Das Handbuch schließt diese Lücke und vermittelt gebündelt alle wichtigen Informationen zur effektiven Einarbeitung in den üblichen, aber vom zivilrechtlichen deutlich unterschiedlichen Ablauf eines strafrechtlichen Mandats und die Besonderheiten der strafrechtlichen Sachbearbeitung. Es richtet sich an alle, die mit der Betreuung eines strafrechtlichen Mandats befasst sind und bietet dabei nicht nur Anwält:innen und deren Rechtsanwaltsfachangestellten, sondern auch wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen und Rechtsreferendar:innen eine wertvolle Hilfe.

Im Mittelpunkt steht die Vor- und Nachbereitung des Mandats – also vom ersten Mandantenkontakt über die Bearbeitung beispielsweise der aus der Hauptverhandlung »mitgebrachten« Rechtsmittelfristen bis zur speziell strafrechtlichen Abrechnung und gegebenenfalls Entschädigung aus dem Strafverfahren.

NEU in der 2. Auflage:

- In der neuen Auflage wird vertiefter auf die bevorstehenden und bereits notwendigen digitalen Kommunikationswege mit der Justiz eingegangen.
- Klarstellungen und kleine Erweiterungen
- An einigen Stellen wird eine mögliche Sichtweise des Empfängers (Justiz) eingebaut.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII
Verzeichnis der Muster und Checklisten.	XXIX
Kapitel 1 Ausgangspunkt. Rechtliches und Grundzüge	1
A. Rechtsquellen	2
B. Personen	3
I. Mandant	3
II. Strafverteidigerbüro	4
1. Pflichten	5
2. Risiken	8
3. Sockelverteidigung	9
III. Weitere Beteiligte	10
1. Staatsanwaltschaft	10
2. Polizei	11
3. Gericht	11
4. Rechtspfleger	13
5. Geschäftsstellen	13
6. Verletzter und Nebenkläger	13
C. Die Straftat	14
I. Vereinfachte Systematik	14
II. Verbrechen und Vergehen	15
D. Sanktionen	15
I. Geldstrafe	15
II. Freiheitsstrafe	16
III. Nebenstrafe	17
IV. Maßregeln der Besserung und Sicherung	18
V. Geldbuße	19
E. Gang eines Strafverfahrens – Überblick	19
I. Einleitung eines Ermittlungsverfahrens	19
1. Strafanzeige	20
2. Von Amts wegen	20
3. Strafantrag	21
II. Abschluss der Ermittlungen	21
1. Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	22
2. Opportunitätseinstellungen	23
3. Öffentliche Anklage und Zuständigkeit des Gerichts	27
III. Zwischenverfahren	30
IV. Hauptverfahren	30
V. Strafbefehl	31

Inhaltsverzeichnis

1. Geldstrafe	31
2. Freiheitsstrafe	32
VI. Verurteilung – und jetzt?	33
1. Berufung	34
2. Revision	35
VII. Freispruch	35
F. Einige Aktenzeichen der Justiz	36
Kapitel 2 Mandatsannahme und -führung	38
A. Grundsätze	39
I. Anlässe, warum ein Mandant zum Strafverteidiger kommt	39
1. Vorladungstermin: Was genau ist das?	40
2. Hausdurchsuchung und jetzt?	40
3. Vermutlich kommt eine Strafanzeige	41
II. Konkrete Mandatsaufnahme	41
B. Mandantentypen	43
I. Mandantentyp 1	44
II. Mandantentyp 2	44
III. Mandantentyp 3	44
C. Der rechtliche Beginn der Verteidigung	45
I. Wahlverteidigung	45
1. Zivilrechtliche Grundlagen	45
2. Honorarfrage	46
II. Pflichtverteidigung	47
III. Zeitpunkt der Abrechnung	50
D. Mandatsbearbeitung nach der Erstversorgung	50
I. Telefon	51
II. Akteneinsicht	51
1. »Wo bekomme ich die Akte in welchem Stadium?«	52
2. Wie kommt die Akte?	53
3. Verweigerung der Akteneinsicht	56
4. Technische Akteneinsicht	58
III. Informationen an den Mandanten	61
1. Allgemeine Informationen	61
2. Akteneinsicht	62
IV. Problematisches Mandat	63
E. Digitale Kommunikation	64
I. Grundsätzliches	64
II. Kommunikation mit Kollegen	64
III. Kommunikation mit Behörden und Gerichten	65
1. Zwingende digitale Einreichung	65
2. Fakultative Kommunikation	66
IV. Elektronische Akte	66
F. Umgang mit Medien	67

Kapitel 3 Das Mandat im Ermittlungs- und Zwischenverfahren . . .	69
A. Ermittlungsverfahren	70
I. Ablauf des Ermittlungsverfahrens	70
1. Grundsätze	70
2. Allgemeine Ermittlungsmaßnahmen	71
3. Zwangsmaßnahmen	73
4. Aufbau einer Anklageschrift:	78
II. Verteidigungsmöglichkeiten	79
1. Grundlagen schaffen	80
2. Einlassung des Mandanten	82
3. Aktive Verteidigung	87
B. Zwischenverfahren	91
I. Überprüfungsauftrag des Gerichts	91
1. Eröffnung des Hauptverfahrens	92
2. Nichteröffnung des Hauptverfahrens	92
3. Verweisung des Verfahrens an ein anderes Gericht	93
II. Tätigkeit des Strafverteidigers	94
Kapitel 4 Das Mandat in der ersten Instanz	96
Vorbemerkung	97
A. Vor dem Hauptverhandlungstermin	97
I. Terminvereinbarung	97
II. Erneute Akteneinsicht	100
III. Vorbereitung des Mandanten	101
IV. Konkrete Vorbereitung der Hauptverhandlung: Beweisanträge etc.	102
1. Beweisanträge	102
2. Einlassung	104
3. Besetzungsrüge	106
B. Die Hauptverhandlung	107
I. Grundprinzipien in der Hauptverhandlung	107
1. Unschuldsvermutung	107
2. Amtsermittlungsgrundsatz	108
3. Öffentlichkeitsgrundsatz	108
4. Mündlichkeitsprinzip	109
5. Beschleunigungsgrundsatz	109
6. Richterliche Unabhängigkeit	110
II. Ablauf	110
1. Der Aufruf der Sache (§ 243 Abs. 1 Satz 1 StPO)	111
2. Präsenzfeststellung	111
3. Zeugen	112
4. Vernehmung des Angeklagten zur Person	112
5. Verlesung des Anklagesatzes	113
6. Mitteilung über Verständigungsgespräche	113
7. Belehrung des Angeklagten	113

Inhaltsverzeichnis

8. Vernehmung des Angeklagten zur Sache	113
9. Beweisaufnahme	114
10. Schlussvorträge	114
11. Letztes Wort	115
12. Urteilsberatung und Urteil.	116
13. Rechtsmittelbelehrung.	116
III. Verständigung (§ 257c StPO)	117
IV. Weitere Hauptverhandlungstage, Unterberechnung.	119
V. Verhinderungen und Terminverlegungen.	120
1. Verhinderung des Verteidigers (Urlaub, Terminkollision)	120
2. Verhinderung des Gerichts (Erkrankung, andere unvorhersehbare Hauptverhandlung)	121
3. Verhinderung eines Zeugen (Erkrankung, Urlaub, Verhinderung wg. Arbeit)	121
4. Verhinderung des Angeklagten (Erkrankung, länger geplanter Urlaub)	122
VI. (Vorläufiges) Ende des Hauptverfahrens.	124
1. Urteil oder Beschluss?	125
C. Nach dem Hauptverhandlungstermin.	126
I. Nachbesprechung und Terminbericht	127
II. Vorbereitung eines Rechtsmittels	127
III. Abrechnung.	129
Kapitel 5 Mandant befindet sich nicht auf freiem Fuß.	130
A. Grundsätzliches	130
I. Verhaftung oder Anhaltung	130
II. Untersuchungshaft.	131
III. Strafhaft.	132
IV. Sitzungshaftbefehl (§ 230 Absatz 2 StPO)	132
B. Der Mandant wurde verhaftet	133
I. Der Haftbefehlseröffnungstermin	133
II. Unterbringung in der Justizvollzugsanstalt	135
1. Anzeige bei der Justizvollzugsanstalt und Verteidigerpost.	135
2. Angehörige informieren und organisieren	136
3. Weitere Informationsquellen	138
4. Haftprüfung	139
C. Der Mandant befindet sich bereits in Haft.	139
I. Mandatsbegründung	139
II. Pflichtverteidiger entbinden.	141
III. Pflichtverteidiger behalten	141
D. Rechtsmittel	142
I. Haftbeschwerde	142
II. Haftprüfung	143
Kapitel 6 Das Mandat in der Rechtsmittelinstanz	144
Vorbemerkung	144

Inhaltsverzeichnis

A.	Drei Varianten, wer Rechtsmittel eingelegt hat	146
I.	Nur der Verteidiger legt gegen das Urteil Rechtsmittel ein	146
II.	Verteidiger und Staatsanwaltschaft legen gegen das Urteil Rechtsmittel ein.	148
III.	Nur die Staatsanwaltschaft legt gegen das Urteil Rechtsmittel ein	149
IV.	Der Nebenkläger legt Rechtsmittel ein.	149
B.	Berufung.	150
I.	Formalia	151
1.	Frist.	152
2.	Wiedereinsetzung und Berufung	152
3.	Einlegung	153
4.	Weiteres Vorgehen	153
II.	Berufungsumfang.	153
III.	Berufungshauptverhandlung	155
IV.	Rechtsmittel.	156
C.	Revision	156
I.	Zuständigkeiten	157
II.	Frist und Form.	157
III.	Umfang der Revision	158
1.	Von Amts wegen	158
2.	Verfahrensrügen.	159
3.	Sachrügen	159
4.	Antrag	160
IV.	Gegenerklärung	160
V.	Entscheidung.	161
1.	Beschluss	161
2.	Urteil und Hauptverhandlung	162
D.	Beschwerde.	162
I.	Sofortige Beschwerde, § 311 StPO.	163
II.	Einfache Beschwerde, §§ 304 ff. StPO.	164
III.	Weitere Beschwerde, § 310 StPO.	165
Kapitel 7 Mandant ist unter 21 Jahre alt		167
A.	Grundsätzliches	167
I.	Altersstufen	168
II.	Reife	169
1.	Jugendliche	169
2.	Heranwachsende	171
B.	Arbeit im Büro des Strafverteidigers	172
C.	Ablauf des Jugendverfahrens	172
I.	Zuständigkeit im Jugendverfahren	173
1.	Staatsanwaltschaft	173
2.	Gerichte	173
II.	Besonderheiten im Ermittlungsverfahren und Zwischenverfahren	176
1.	Mitteilung an Jugendgerichtshilfe	176

Inhaltsverzeichnis

2. Beteiligung der Erziehungsberechtigten	178
III. Besonderheiten Hauptverhandlung	178
1. Nichtöffentliche Verhandlung	178
2. Gesetzliche Vertreter	179
3. Jugendgerichtshilfe	180
IV. Unzulässige Verfahren	180
V. Besonderheiten Rechtsmittelverfahren	181
VI. Ahndungen und Strafen	182
1. Erziehungsmaßnahmen	182
2. Zuchtmittel	184
3. Jugendstrafe	187
D. Pflichtverteidigung	192
Kapitel 8 Strafvollstreckung und Entschädigung	193
A. Strafvollstreckung	193
I. Tätigkeit des Verteidigers in Haftstrafen-Vollstreckungen:	194
1. Mandant im Gefängnis	194
2. Mandant wird zur Freiheitsstrafe verurteilt und geht auf Therapie, §§ 63, 64 StGB	196
3. Mandant geht auf Therapie	197
4. Restaussetzungsreife schon bei der Verurteilung	197
II. Vollstreckungshindernisse	197
1. Aussetzung der Vollstreckung	197
2. Haftaufschub	199
III. Gnadengesuch	199
IV. Reststrafenaussetzung	200
1. Halbstrafengesuch	200
2. Zweidrittel-Zeitpunkt	200
V. Vollstreckung bei Jugendlichen	201
B. Entschädigung (StrEG)	201
I. Grundverfahren	202
1. ... nach Einstellung bei der Staatsanwaltschaft	202
2. ... nach der Entscheidung des Gerichts	203
II. Betragsverfahren	204
1. Immaterieller Schaden	205
2. Materieller Schaden	206
3. Entscheidung	206
III. Beispiele	207
Kapitel 9 Ordnungswidrigkeitenverfahren	208
A. Allgemeines	208
B. Ordnungswidrigkeiten aus dem Straßenverkehr	209
I. Sanktionen	209
1. Bußgeld	209
2. Fahrverbot	210

Inhaltsverzeichnis

3. Verwarnung	210
4. Einziehung	211
II. Fahrtenbuchauflage	211
III. Fahreignungsregister	211
1. Abbau von Punkten	212
2. Tilgung von Punkten	212
3. Überliegefrist	213
IV. Ablauf Verkehrsordnungswidrigkeiten	213
1. Anhörungsbogen/Besuch der Polizei	213
2. Bußgeldbescheid	214
3. Akteneinsicht	215
4. Einspruch	215
5. Ladung	215
V. Verjährung	216
1. Fristen	216
2. Unterbrechung der Verjährung	217
C. Übergang von Ordnungswidrigkeiten zu Strafverfahren	218
D. Rechtsbeschwerde	219
E. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	221
Kapitel 10 Besondere Verfahrensarten	223
A. Strafbefehl	223
I. Prozessuale Besonderheiten	224
1. Einspruch	224
2. Hauptverhandlung nach Einspruch	225
3. Einspruch begrenzt auf die Tagessatzhöhe	226
4. Übergang ins Strafbefehlsverfahren	227
II. Weitere Rechtsmittel	227
III. Jugendliche und Heranwachsende	228
B. Zeugenbeistand	228
C. Nebenklagevertretung	230
I. Grundzüge	231
II. Eingeschränkte Prozessrechte	232
1. Akteneinsicht	233
2. Verständigungsgespräche	233
3. Rechtsmittel	233
III. Beiordnung	234
D. Adhäsionsverfahren	235
I. Grundzüge	235
II. Abwehrmöglichkeiten	237
III. Beiordnung für das Adhäsionsverfahren	238
1. In Fällen notwendiger Verteidigung	238
2. In sonstigen Fällen	238
E. Einziehungsverfahren	239
I. Vorläufige Einziehung	240

Inhaltsverzeichnis

II.	Einzahlung beim Dritten nach Verurteilung des Täters	240
III.	Einzahlung beim Dritten ohne Verurteilung des Täters (»non conviction based«)	240
IV.	Besondere Kosten.	241
Kapitel 11 Abrechnung Strafrecht		242
Vorbemerkung		243
A.	Wahlverteidiger.	243
I.	Gesetzliche Gebühren	244
1.	Grundgebühr Nummern 4100 und 4101 VV RVG.	245
2.	Terminsgebühr Nummern 4102 und 4103 VV RVG	245
3.	Unterabschnitt 2: Vorbereitendes Verfahren.	246
4.	Unterabschnitt 3: Gerichtliches Verfahren.	247
5.	Unterabschnitt 5. Zusätzliche Gebühren	248
II.	Rechtchutzversicherung in Strafsachen	250
III.	Kostenvorschuss.	251
IV.	Honorarvereinbarungen.	252
1.	Stundenhonorarvereinbarung	252
2.	Pauschalisierte Honorarvereinbarung.	253
V.	Tage- und Abwesenheitsgeld	253
B.	Pflichtverteidiger.	254
I.	Zusätzliche Termingsgebühren des Pflichtverteidigers	255
II.	Zuzahlung zur Pflichtverteidigung.	256
III.	Kostenvorschuss Pflichtverteidigung	258
IV.	Pauschantrag	259
V.	Kopie- und Scankosten	260
VI.	Fahrtkosten	261
C.	Einzahlung, Nr. 4142 VV RVG	262
D.	Adhäsionsverfahren.	262
E.	Strafvollstreckung	262
F.	Kostenentscheidung und -erstattung.	263
G.	Freispruch & Kostenerstattung.	264
H.	StrEG-Antrag	264
I.	Abrechnung Ordnungswidrigkeitenverfahren	264
I.	Verfahren vor der Verwaltungsbehörde.	265
II.	Gerichtliches Verfahren	266
III.	Rechtsbeschwerde	266
IV.	Einstellung.	267
V.	Einzeltätigkeiten	267
VI.	Kostenentscheidung.	267
VII.	Kostenerstattung	268
J.	Ratenzahlungsvereinbarung	268
Anhang 1 Musterschriftsätze		269
A.	Kanzlei	269
I.	Belehrung der Mitarbeiter	269

Inhaltsverzeichnis

II.	Strafprozessvollmacht mit Verbraucherwiderruf	273
III.	Schweigepflichtentbindung	276
IV.	Honorarvereinbarungen (Pauschalen)	277
V.	Honorarvereinbarung (Stunden)	279
VI.	Vereinbarung Ratenzahlung	282
VII.	Mandatsniederlegung	283
B.	Strafprozess – förmlich –	284
I.	Mandatsanzeige	284
II.	Pflichtverteidigungsantrag	285
III.	Pflichtverteidigung an neuen Mandanten	286
IV.	Akteneinsicht	287
V.	Antrag auf gerichtliche Entscheidung	288
VI.	Erklärung bei kinderpornographischen Vorwürfen	289
VII.	Kopie der Daten	290
VIII.	Hinweis für Mandanten (Disclaimer)	291
IX.	Anschluss Nebenklage	292
X.	Nichteröffnung des Verfahrens	293
XI.	Beweisantrag	294
XII.	Terminverlegung	295
XIII.	Rechtsmitteleinlegung	296
XVI.	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	297
XV.	Wiedereinsetzung und Rechtsmittel	298
XVI.	Revisionsbegründung	299
XVII.	Beschränkter Einspruch (Tagessatzhöhe)	300
XVIII.	Anforderungen an Protokoll und Urteil	301
C.	Haft	302
I.	Checkliste Angehörige (Merkblatt für den Besuch in der Justizvollzugsanstalt, U-Haft)	302
II.	Sprechschein Verteidiger	303
III.	Sprechschein Angehörige	304
IV.	Anzeigeschreiben an JVA	305
V.	Vordruck Verteidigerpost	306
VI.	Mitteilung: Verteidigung ist gesichert	306
VII.	Haftbeschwerde	307
VIII.	Haftprüfung	308
D.	Sonstiges	309
I.	Ordnungswidrigkeit Halter	309
II.	Antrag Fahreignungsregister	310
Anhang 2 VV RVG		312
Stichwortverzeichnis		333